



**Vorsitzender: Dr. Manuel Eichinger, Würzburg**  
**Fortbildung: Dr. Wolfgang Stähler**  
**Augustinerstr. 3, 97070 Würzburg**  
**Tel.: 0931-12300, Fax: 0931-17200**

## **Folgende Fortbildungen bietet der ZFV Würzburg an:**

**Dr. Martin Zschiesche**, Referent für Qualitätsmanagement der BLZK

### **Qualitätsmanagement in der Zahnarztpraxis**

- QM System, QM-Management, Strukturqualität, Prozessqualität, Ergebnisqualität
- Qualitätssicherung in der vertragszahnärztlichen Versorgung
- Qualitätssicherung in der Zahnarztpraxis ( Elemente der BLZK, Prozesse, Leitlinien, Indikatoren)
- Umsetzung in der Praxis

Der Kurs knüpft an den Kurs von Dr. Michael Rottner an. Beide Kurse dienen zur Umsetzung der neuen Richtlinien, deren Einhaltung auch durch Begehungen der Gewerbeaufsichtsämter überprüft werden wird.

**Kursort:** wird noch bekannt gegeben  
**Kurstermin:** Mittwoch, 23.01.2008, 18:00 – 20:00 Uhr  
**Kursgebühr:** Nichtmitglieder 30,00 Euro, Mitglieder: kostenfrei  
**Punkte:** 2

**Prof. Dr. Norbert Krämer**, Leiter der Abteilung Kinderzahnheilkunde der Poliklinik der TU Dresden  
Fortbildungsreferent der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK)

### **Kinderzahnheilkunde Update 2008**

Die Kinderzahnheilkunde in der Bundesrepublik wurde in den letzten Jahren aufgrund des deutlichen Kariesrückganges verwöhnt. Aktuelle Studien weisen jedoch darauf hin, dass die Karies in einzelnen Altersgruppen wieder stark zunimmt. Die Sanierung von kariösen Milchzähnen spielt nach wie vor eine untergeordnete Rolle. Dies ist umso erstaunlicher, da sowohl für die Endodontie als auch für die Füllungstherapie in den letzten Jahren erfolgreiche Konzepte vorgestellt wurden.

Aufgrund der physiologischen Voraussetzungen der ersten Dentition sind erfolgreiche endodontische Maßnahmen häufig schwieriger zu realisieren als in der bleibenden Dentition. Bei tieferer kariöser Zerstörung der Milchzähne werden häufig Pulpotomieverfahren notwendig. Die Formokresoltechnik wurde wegen der vorliegenden klinischen Erfolge durch die sog. Eisen-III-Sulfat-Technik abgelöst. Weitere Verfahren, wie die Anwendung von MTA erweitern das Therapiespektrum der endodontischen Maßnahmen im Milchgebiss.

Zur Restauration der Milchzähne ermöglichen neue Techniken und Materialien mit verbesserten ästhetischen und werkstoffkundlichen Eigenschaften eine defektorientierte und minimalinvasive Therapie auch im Seitenzahnbereich. Der Transfer von in der 2. Dentition bewährten Techniken auf die 1. Dentition ist jedoch auf Grund der morphologischen Unterschiede und die sehr unterschiedliche Kooperation der Kinder nur begrenzt möglich.

Auf Grund der positiven klinischen Ergebnisse gelten Kompomere heute für die Füllungstherapie im Front- und Seitenzahnbereich der 1. Dentition das Mittel der Wahl dar. Je nach Mitarbeit der Kinder und der Defektgröße sollten jedoch an eine alternative Versorgung gedacht werden. Falls die Compliance unzureichend ist, sollten Glasionomerelemente der adhäsiven Versorgung vorgezogen werden, um zumindest Zeit zu überbrücken. Bei größeren Defekten der Milchzähne stellen konfektionierten Kronen eine einfache Möglichkeit der Versorgung dar.

**Programmübersicht:**

- Epidemiologische Rahmenbedingungen und Konsequenzen für die Praxis
- Aktuelle Aspekte der Karies- und Kariesrisikodiagnostik
- Besonderheiten des Kariesverlaufes
- Präventive Betreuungskonzepte in der Kinderzahnheilkunde
- Maßnahmen zur Schmerzausschaltung und zur Bewusstseinsbeeinflussung bei unkooperativen Kindern
- Morphologische Besonderheiten von Milchzähnen
- Invasives/nicht invasives Vorgehen (Wann Bohren?)
- Kariesexkavation (mechanisch/chemisch)
- Präparationsformen (Makro-, mikromechanische Retention)
- Hilfsmittel zur Füllungstherapie (Kofferdam, Matrizentechnik)
- Therapiekonzepte im Milchgebiss – Front- und Seitenzahnbereich (einschl. Füllungswerkstoffen)
- Milchzahnendodontie – Quo vadis?
- Konfektionierte Kronen im Therapiekonzept
- Prothetische Maßnahmen im Milchgebiss
- Komplexe Versorgungsstrategien bei Kindern und Jugendlichen mit Fallvorstellungen

**Kursort:** ZMK Würzburg, Kleiner Hörsaal, Raum 2320  
**Kurstermin:** Freitag, 29.02.2008, 16:00-22:00 Uhr  
**Kursgebühr:** 100,00 Euro, inkl. kleinem Pausenimbiss  
**Punkte:** 6

Die Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK einschließlich der Punktebewertung werden anerkannt.

**Zahnarzt Stefan Scherg,** Karlstadt

**Zeitgemäße Endodontie**

Kollege Stefan Scherg, der auch ein eigenes Fortbildungsinstitut in Karlstadt unterhält, wird uns auf den aktuellen Stand bringen.

**Kursort:** ZMK Würzburg, Pleicherwall 2, Seminarraum, Raum 2322 / 2323  
**Kurstermin:** Donnerstag, 13.11.2008, 19:00-21:00 Uhr  
**Kursgebühr:** 30,00 Euro  
**Punkte:** 2

**Priv. Doz. Dr. Gregor Petersilka**, Fachzahnarzt für Parodontologie, Würzburg

## **Parodontitis und Allgemeingesundheit**

Priv. Doz. Dr. Petersilka wird über den Zusammenhang zwischen Parodontitis und Allgemeinerkrankungen sprechen. Das Thema ist auch bei der diesjährigen Jahrestagung der DGP auf der Tagesordnung. Wir haben auch die Würzburger Ärzte eingeladen. Deshalb wird dieser Kurs kostenlos angeboten. Wir wollen damit zeigen, dass interdisziplinäre Zusammenarbeit auch ohne teure integrierte Versorgungsmodelle möglich ist.

**Kursort:** ZMK Würzburg, Pleicherwall 2, Kleiner Hörsaal, Raum 2320  
**Kurstermin:** Donnerstag, 20.11.2008, 20:00-22:00 Uhr  
**Kursgebühr:** kostenlos  
**Punkte:** 2

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich; Reihenfolge der Anmeldung zählt.

Die Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK einschließlich der Punktebewertung werden anerkannt.

## **Aktuelle Fluoridprophylaxe – ist ein Konsens möglich?**

**Referent:** **Prof. Dr. Ulrich Schiffner**,  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Fortbildungsreferent der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde

**Kursort:** ZMK Würzburg, Pleicherwall 2, Seminarraum, Raum 2320  
**Kurstermin:** Mittwoch, 10.12.2008, 19:00-21:00 Uhr  
**Kursgebühr:** kostenlos  
**Punkte:** 2

Fluorid ist zentraler Bestandteil wirkungsvoller Strategien zur Karieshemmung. Die Karieshemmung wird dabei durch mehrere Einzeleffekte der Fluoridanwendung erzielt. Wesentlich sind die Bildung einer Kalziumfluorid-Deckschicht auf der Zahnoberfläche sowie die Remineralisation initialkariöser Läsionen, wobei es zu hoher Fluoridaufnahme in den demineralisierten Schmelz kommt. Diese Effekte werden nach lokaler Fluoridanwendung erzielt. Für die Durchführung der lokalen Fluoridierung stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Aus Sicht der Kinderzahnheilkunde kommt dabei der Anwendung von fluoridhaltigen Kinderzahnpasten besondere Bedeutung zu. Im Konsens von Zahnärzten und Kinderärzten erarbeitete Fluoridierungs-Leitlinien stehen für Patienten, Zahnärzte und Kinderärzte zur Verfügung. Die dennoch gelegentlich artikulierten gegensätzlichen Ansatzpunkte sind kontraproduktiv und für die Eltern höchst verwirrend. Empfehlungen zur Kariesprophylaxe mit Fluoriden müssen neben der Effektivität auch die Reduktion der Dentalfluorose berücksichtigen. Daher sollten Empfehlungen individuell auf das Kind abgestimmt erfolgen und als wichtigen Parameter auch das jeweilige Kariesrisiko, abgeleitet aus der bisherigen Karieserfahrung des Kindes, berücksichtigen.

Wir hoffen sehr und freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und anschließende rege Diskussion mit einem international anerkannten Experten in der Kariesätiologie und -prophylaxe.

Die Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK einschließlich der Punktebewertung werden anerkannt.



## ANMELDUNG

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns für folgenden Kurs  
**verbindlich** an:

Name(n)/  
Vorname(n): \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich den ZFV Würzburg einmalig die Kursgebühr(en) in Höhe von  
\_\_\_\_\_ Euro von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer : \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

---

Datum, Unterschrift des Kontoinhaber

Kurs (bitte Anzahl der Personen eintragen)

\_\_\_\_\_ **Kinderzahnheilkunde Update 2008**

\_\_\_\_\_ **Qualitätsmanagement in der Zahnarztpraxis**

---

- Ich bin bereits Mitglied im ZFV Würzburg
- Ich bin kein Mitglied
- Bitte senden Sie mir einen Aufnahmeantrag zu  
(auch als PDF-Datei unter [www.zfv-wuerzburg.de](http://www.zfv-wuerzburg.de) zum download)

♣ **!!!! Anmeldungen bitte per Post oder Fax an:**

**Zahnarztpraxis Dr. Wolfgang Stähler**  
**Augustinerstr. 3**  
**97070 Würzburg**  
**Fax: 0931-17200**